



ARDEX AR-GLASFASERMATTE SILVER

Zur konstruktiven oder statisch wirksamen Bewehrung von ARDEX K 15 und ARDEX K 80 bei Untergründen mit unzulänglicher Festigkeit, wie sie insbesondere bei Sanierungsmaßnahmen häufig anzutreffen sind.

Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001
und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

ARDEX AR-GLASFASERMATTE SILVER

Einsatzbereich:

Für innen, Boden.

Die ARDEX AR-GLASFASERMATTE erhöht

- die Biegezug-,
- Schlag- und
- Scherfestigkeit

der o.a. Spachtelmassen, insbesondere auf nachgiebigen Untergründen.

Art:

Alkaliresistentes CEM-FIL Glasfaserprodukt.

Verarbeitung:

Nach dem Ablüften der Grundierung oder der Haftbrücke wird die ARDEX AR-GLASFASERMATTE ausgerollt und lose mit einer Überlappung von 1–2 cm verlegt.

Die ARDEX AR-GLASFASERMATTE darf nicht am Untergrund kleben. Die Matte schwimmt bei der Benetzung mit der Spachtel nicht auf. Eine Befestigung durch Tackern oder Verkleben ist nicht erforderlich.

Beim Einsatz einer ARDEX AR-GLASFASERMATTE ist die Ausgleichs- oder Nivelliermasse (ARDEX K 15 oder ARDEX K 80) nach dem Verlaufen und Verteilen mit einer Stachelwalze zu entlüften. Die mit ARDEX AR-GLASFASERMATTE armierten Spachtelmassen sind nicht rakelfähig.

Zur Verhinderung von Schwundrissen und zur Reduzierung des Trocknungsschwindens sowie zur Erhöhung der Schlagzähigkeit empfehlen wir, zusätzlich ca. 1 % ARDEX AR-GLASFASERN in die ARDEX Spachtelmasse einzumischen (250g pro 25 kg Spachtelmasse).

Mindestauftragsstärke der ARDEX Bodenspachtelmassen:

Die Mindestauftragsstärke der eingesetzten Ausgleichs- und Nivelliermassen wie ARDEX K 15 oder ARDEX K 80 beträgt 5 mm.

Lieferform:

Rollengröße: 15,6 m²

Verpackung: 0,975 x 16 m

Flächengewicht: 120 g/m²

Entsorgung:

Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbe- bzw. Baustellenabfall entsorgen.

Abfallschlüssel: 91206

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industriegerichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.